

Niederschrift	15.14.OB5	Gremium:	Ortsbeirat	10. Legislaturperiode
Datum:	Sonntag, 22.03.2015 von 10.00 Uhr – 11.15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach			

	Anwesende	:	Ortsvorsteher Werner Lutz, Jan Schönfeld, Jürgen Decher, Dirk Wagner, Stephan Mayer	
Mitglieder	Entsch.	:	-	
	Unentsch.	:	-	
	Gemeindevorstand/ Gemeindevertretung	:	Bürgermeister Lothar Bott, Walter Momberger	
	Gäste	:	1	
Sitzungsleitung	:	W. Lutz	Schriftführung:	Jan Schönfeld

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
15.14.OB5.1	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Ortsvorsteher Werner Lutz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt ordnungsgemäße Ladung und somit Beschlussfähigkeit fest.</p>		
15.14.OB5.2	<p>Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung</p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.12.2014 wird von Jan Schönfeld verlesen und ohne Beanstandungen vom Ortsbeirat angenommen.</p>		
15.14.OB5.3	<p>Spielplatz Hainbach</p> <p>Im Jahr 2014 fand im Rahmen der Jahresinspektion eine Begehung des Spielplatzes in Hainbach statt. Auf Grundlage dieser Begehung wurden vom Bauhof einige Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchgeführt und teilweise Spielgeräte gesperrt. Zu den Maßnahmen im Einzelnen:</p>		463.15

- Bei der **Schaukel** besteht kein Handlungsbedarf.
- Beim **Karussell** und dem **Kombispielgerät** mit Rutsche muss der Fallschutz erneuert werden. Außerdem sind Schrauben an der Leiter des Turms locker.
- Am **Spielhaus**, das sich in der Ecke zum Feuerwehrgerätehaus befindet, müssen an einer Querstange Fingerfangstellen (Schraubenlöcher) beseitigt werden.
- Der Wippbalken der **Wippe** wurde entfernt, da das Fundament des Spielgeräts instabil ist. Ein Abriss wird empfohlen.

Beschluss: Die alte Wippe soll abgerissen werden und durch ein neues Spielgerät ersetzt werden. Im Rahmen einer erneuten Begehung des Spielplatzes am 16.04.2015 sollen Ideen für das neue Spielgerät gesammelt werden. Der finanzielle Rahmen seitens der Gemeinde ist noch unklar.

Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0
---------------	----------	-----------------	----------	--------------------	----------

Somit angenommen.

- Der **Jägerzaun**, welcher den gesamten Spielplatz einfasst, ist in dieser Art für Spielplätze nicht mehr zulässig und wurde daher bereits größtenteils entfernt. An der Bachseite steht der Zaun noch aus Sicherheitsgründen.

Beschluss: Der Jägerzaun soll durch einen Stabgitterzaun ersetzt werden, der die komplette Bachseite von der Brücke bis zum Feuerwehrgerätehaus einnimmt. Eine Tür als Durchgang zur Gebäuderückseite soll vorgesehen werden.

Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0
---------------	----------	-----------------	----------	--------------------	----------

Somit angenommen.

Im Rahmen der Neugestaltung des Zauns muss auch die Sicherheit bzgl. des Brückengeländers berücksichtigt werden.

15.14.OB5.4	<p>Anschaffungen für DGH Hainbach</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herdabdeckung Gewünscht wird eine Abdeckung der Herdplatten in der Küche des Dorfgemeinschaftshauses, um die Fläche als Arbeitsfläche nutzbar zu machen. Herr Wagner kümmert sich um eine Abklärung der Ausführung bzw. des Materials und den Kosten für eine solche Abdeckung. Grundsätzlich spricht sich der Ortsbeirat einstimmig für eine solche Abdeckung aus, falls die Kosten nicht zu hoch sind. • Geschirrkörbe für die Spülmaschine Die alten Geschirrkörbe sind porös und teilweise defekt. Daher soll eine Neubeschaffung erfolgen. Ortsbeiratsmitglied Schönfeld kümmert sich um die Beschaffung. Bürgermeister Bott kündigt an, dass die Gemeinde die Kosten in Höhe von ca. 80 Euro im Sommer gegebenenfalls übernimmt. • Gläserespüler Der alte Gläserespüler ist defekt und muss ersetzt werden. Ortsbeiratsmitglied Schönfeld kümmert sich um die Beschaffung. Bürgermeister Bott kündigt an, dass die Gemeinde die Kosten in Höhe von ca. 90 Euro im Sommer gegebenenfalls übernimmt. 		762.5
15.14.OB5.5	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgermeister Bott teilt auf Nachfrage von Ortsvorsteher Lutz mit, dass die Firma Herzberger seit längerem mit der Dachrinne am Feuerwehrgerätehaus beauftragt ist. • Ortsbeiratsmitglied Wagner merkt an, dass die Regenrinne und der Deckel eines Bodenablaufs vor dem Feuerwehrgerätehaus ein Sicherheitsrisiko darstellen. Die Regenrinne schlägt beim Überfahren nach oben und fällt aus der Befestigung heraus. Der Deckel des Bodenablaufs ist gebrochen und es ist zudem keine Umrandung vorhanden. • Am Rand des Spielplatzes im Bereich zwischen Schaukel und Basketballplatz bildet sich bei Regen eine große Wasserfläche, die nicht abläuft. Dies soll bei der Spielplatzbegehung mit angeschaut werden. • Beim diesjährigen Vereineschießen vom 07.04.-10.04. tritt der Ortsbeirat mit einer Mannschaft bestehend aus den Ortsbeiratsmitgliedern Decher, Schönfeld und Wagner an. • Die Birken gegenüber des Dorfgemeinschaftshauses wurden gefällt. • Der schmale Gehweg neben dem Backhaus soll im Rahmen der Dachsanierung gereinigt werden, sodass der erhöhten Rutschgefahr durch Grünwuchs entgegen gewirkt wird. 		

Für das Protokoll:

Ortsvorsteher



Schriftführer

